

2.3 Vorstand

Die Zusammenarbeit des Vorstandes erfolgte im Rahmen der vorhandenen technischen und zeitlichen Möglichkeiten. Alle Vorstandsmitglieder üben ihre Vorstandstätigkeit ehrenamtlich aus, sind berufstätig, in der örtlichen Beirats- und Vereinsarbeit involviert und haben meist Familie. Bedingt durch das Überwinden größerer Entfernungen, gestaltete sich die Arbeit für den Vorstand zusätzlich sehr zeitintensiv.

Ihre Aufgabe, die agah nach außen zu vertreten, haben die Vorstandsmitglieder durch Teilnahme an zahlreichen Gesprächen, Tagungen, Seminaren sowie als Referent/innen oder Vortragende bei öffentlichen Veranstaltungen, wahrgenommen (vgl. besonders Kapitel 3, 4 und 5). Zu den Ausländerbeiräten wurde der Kontakt mit vielen Besuchen und Gesprächen, während Seminaren, Tagungen oder Sitzungen, gehalten.

Bedingt durch das Ausscheiden des bisherigen Vorsitzenden Manuel Parrondo aus seinem Beirat, der Kommunalen Ausländerinnen- und Ausländervertretung zum 1. Dezember 2005, verfügte die agah bis zur Nachwahl im März 2006 über keinen Vorsitzenden. Während der Nachwahl konnte sich dann Yilmaz Memisoglu, langjähriger stellvertretender Vorsitzender, im zweiten Wahlgang gegen vier weitere Mitbewerber/innen durchsetzen.

Der agah-Vorstand 2006

(bis 07.10.2006)

Vorsitzender

- **Yilmaz Memisoglu**

(Hainburg)

seit 04.03.2006

Stellvertretende Vorsitzende:

- **Sawsan Chahrour**

(Rodgau)

- **Mostafa Farman**

(Gießeln)

- **Julius Gomes**

(Wiesbaden)

- **Jetty Sabandar**

(Karben)

- **Maria Tsouras**

(Frankfurt)

Vorstand

Bis zur Neuwahl des Gesamtvorstandes im Oktober 2006 fanden sechs Vorstandssitzungen statt:

- ◆ 24. Januar
- ◆ 28. März
- ◆ 09. Mai
- ◆ 13. Juni
- ◆ 11. Juli
- ◆ 19. September

Zwischen den Sitzungen bestand ein regelmäßiger telefonischer und persönlicher Austausch unter den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle.

Die Zusammenarbeit gestaltete sich kritisch-konstruktiv, aber solidarisch, war von Sachlichkeit geprägt und fand in einem vertrauensvollen Klima statt.

Gleiches gilt auch für die im Berichtszeitraum turnusgemäß gewählten neuen Vorstände.

Bei der Wahl am 7.10.2006 wurde Yilmaz Memisoglu gegen 2 Mitbewerber im ersten Wahlgang im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende wurde im ersten Wahlgang Sawsan Chahrour bestätigt und der erstmals kandidierende Corrado Di Benedetto (Mühlheim am Main) gewählt. Zwei weitere notwendige Wahlgänge konnten aus Zeitmangel erst am 25. November 2006 fortgesetzt werden. Im dritten Wahlgang wurden dann Mostafa Farman, Julius Gomes und Jetty Sabandar in ihrem Amt bestätigt.

Erstmals wurde zudem Cecilia Carcamo de le Rose (Vellmar) gegen weitere acht Kandidat/innen in den Vorstand gewählt. Das bisherige Vorstandsmitglied Maria Tsouras hatte nicht mehr kandidiert.

Der aqah-Vorstand 2006 - 2008

(07.10.2006 - 30.08.2008)

Vorsitzender

- **Yilmaz Memisoglu**
(Hainburg)

Stellvertretende Vorsitzende:

- **Cecilia Carcamo de le Rose**
(Vellmar) (ab 26.11.2006)
- **Sawsan Chahrour**
(Rodgau)
- **Corrado Di Benedetto**
(Mühlheim am Main)
- **Mostafa Farman**
(Gießen) (ab 26.11.2006)
- **Julius Gomes**
(Wiesbaden) (ab 26.11.2006)
- **Jetty Sabandar**
(Karben) (ab 26.11.2006)

Der neu gewählte Vorstand tagte in konstituierenden Sitzungen am 24.10.2006 und dann erneut am 04.12.2006, nachdem alle Vorstandsmitglied gewählt waren und bestätigte im Wesentlichen die bereits während der vergangenen Amtsperioden praktizierte Aufgabenverteilung.

Dieser Vorstand tagte im Zeitraum seines Mandats insgesamt 16-mal in regulären Sitzungen.

- | | | |
|--------------|--------------|--------------|
| ◆ 24.10.2006 | ◆ 04.12.2006 | ◆ 16.01.2007 |
| ◆ 12.02.2007 | ◆ 20.03.2007 | ◆ 12.05.2007 |
| ◆ 25.06.2007 | ◆ 20.08.2007 | ◆ 24.09.2007 |
| ◆ 05.11.2007 | ◆ 18.12.2007 | ◆ 28.01.2008 |
| ◆ 17.03.2008 | ◆ 21.04.2008 | ◆ 26.05.2008 |
| ◆ 11.08.2008 | | |

Zusätzliche Treffen fanden statt, wenn es die Vorbereitung eines Gesprächs oder die Themenstellung erforderte. Darüber hinaus richtete der Vorstand zur Erarbeitung des agah Aktionsprogramms 2008 - 2013 mehrere vorstandsinterne Arbeitsgruppen ein. Diese trafen sich:

- | | | |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| AG - Bildung | ◆ 04.09.2007 | ◆ 13.09.2007 |
| AG - Frauen | ◆ 14.09.2007 | |
| AG - Soziales und Beschäftigung | ◆ 24.09.2007 | |
| AG - Politische Partizipation | ◆ 26.09.2007 | ◆ 23.10.2007 |
| AG - Antidiskriminierung, Diversity | ◆ 27.09.2007 | ◆ 31.10.2007 |

Der bis zum Ende des Berichtszeitraums amtierende Vorstand wurde am 30.08. 2008 und 15.11.2008 gewählt.

Yilmaz Memisoglu, seit 04.03.2006 amtierender Vorsitzender, kandidierte aus Altersgründen nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden, sondern wieder als stellvertretender Vorsitzender.

Vorstand

Corrado Di Benedetto wurde im ersten Wahlgang bei 2 Gegenkandidaten zum Vorsitzenden gewählt. Sawsan Chahrour, Mostafa Farman, Julius Gomes, Yilmaz Memisoglu und Jetty Sabandar wurden in ihren Vorstandsämtern bestätigt. Im dritten Wahlgang, der aus zeitlichen Gründen erst am 15. November 2008 durchgeführt werden konnte, setzte sich Ismail Özdogan gegen drei Kandidaten durch. Zwei weitere Kandidaten hatten ihre Kandidatur nach dem 2. Wahlgang zurückgezogen. Cecilia Carcamo de le Rose hatte nicht erneut für den Vorstand kandidiert.

Der neu gewählte Vorstand tagte erstmals vom 20. bis 21. September 2008, zu dem auch die noch verbliebenen Kandidaten geladen waren.

Insgesamt tagte der Vorstand bis zum Ende des Berichtszeitraums 15-mal.

◆ 20.-21.09.2008	◆ 05.11.2008	◆ 03.12.2008
◆ 20.01.2009	◆ 17.02.2009	◆ 17.03.2009
◆ 27.04.2009	◆ 18.05.2009	◆ 24.06.2009
◆ 06.07.2009	◆ 20.07.2009	◆ 07.09.2009
◆ 06.10.2009	◆ 03.11.2009	◆ 08.12.2009

Die Fülle der aktuellen Themen, die seit der Neuwahl auf der Agenda standen, machten wiederholt Sondersitzungen des Vorstandes notwendig.

Regelmäßig wurden Gäste zu den Sitzungen eingeladen, um mit Ihnen themenbezogen und im Rahmen des Gesamtvorstandes Fragen zu erörtern.

Am 9. Mai 2006 stellte Herbert Hartmann vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Durchführung der Integrationskurse in Hessen vor. Vertreter der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen waren am 11.07.2006 zu Gast. Mechthild M. Jansen, Referatsleiterin der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung, nahm mehrfach an Vorstandssitzungen teil, um die Jahresplanung der gemeinsamen Kooperationsveranstaltungen mit dem Vorstand zu erörtern.

Der agah-Vorstand 2008/2009

(seit 30.08.2008)

Vorsitzender

- **Corrado Di Benedetto**
(Mühlheim am Main)

Stellvertretende Vorsitzende:

- **Sawsan Chahrour**
(Rodgau)
- **Mostafa Farman**
(Gießen)
- **Julius Gomes**
(Wiesbaden)
- **Yilmaz Memisoglu**
(Hainburg)
- **Ismail Özdoğan**
(Groß-Gerau) (ab 15.11.2008)
- **Jetty Sabandar**
(Karben)

So am 19. September 2006 und am 24. September 2007. Am 11. August 2008 informierte Wilfried Rexroth, Hessisches Landeskriminalamt, den Vorstand über das Projekt "Mobile Intervention gegen Rechtstextremismus". Zwei Vertreter/innen des Vorstandes der Hessischen Landesseniorenvertretung waren Gesprächspartner in der Sitzung am 3. Dezember 2008. Am 20. Januar 2009 fand der Besuch des neuen türkischen Generalkonsuls in Frankfurt am Main, Ilhan Saygili, zu Beginn der Vorstandssitzung über allgemeine politische Themen und Informationen zur Arbeit der agah in vertrauensvoller und konstruktiver Atmosphäre statt.

Am 6. Juli 2009 wurde der Vorsitzende des Bundeszentralrats der Schwarzen in Deutschland beim Vorstand vorstellig. Am 20. Juli war ein Vertreter des Industrieverbandes Körperpflege- und Waschmittel e.V. Gast der Vorstandssitzung, um über das Projekt "Nachhaltig (Ab)Waschen" zu berichten und Kooperationsmöglichkeiten mit dem Vorstand zu erörtern. Ein erster Meinungsaustausch über ein breites integrationspolitisches Themenspektrum mit Vertreter/innen des Landesvorstandes der Jungen Union fand im Rahmen der Vorstandssitzung am 6. Oktober 2009 statt. Am 03. November 2009 besuchte der Landesmigrationsbeauftragte der hessischen Polizei, Achim Wenz, die Vorstandssitzung, berichtete über seine Aufgabenbereiche und tauschte sich mit dem Vorstand über mögliche Kooperationen aus. Prof. Dr. Ömer Özsoy, Institut für Studien der Kultur und Religion

Vorstand

des Islam an der Universität Frankfurt, war Gast der Vorstandssitzung am 8. Dezember 2009 und erörterte mit dem Vorstand religionspolitische Themen.

Selbstredend fand jedoch die große Mehrzahl der politischen Gespräche außerhalb der regulären Vorstandssitzungen statt. Aus zeitökonomischen Gründen, und um zumindest bei einem Teil der Gespräche dem Gesamtvorstand eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde dieses Instrument jedoch immer wieder genutzt.

Inhalte der Vorstandssitzungen waren so gut wie alle Themen, die Gegenstand dieses Jahresberichts sind. Sei es die Nachbereitung der Ausländerbeiratswahlen oder die Teilnahme an den Hessestagen, die Integrationspolitik oder ausländerrechtliche Einzelfragen. Alle Fragen, die im Plenum oder in der Geschäftsstelle behandelt wurden, standen regelmäßig auch auf der Tagesordnung der Vorstandssitzungen. Ebenso wurde in den Sitzungen über die Wahrnehmung von Terminen befunden, Plenarsitzungen und Gesprächstermine vor- und nachbereitet, über die Umsetzung von Plenarbeschlüssen beraten und die Bildungsangebote der agah festgelegt. Nicht zuletzt wurde regelmäßig über die seit der letzten Sitzung geführten Gespräche und besuchten Veranstaltungen berichtet.

Die Vielfalt der Themen, über die der Vorstand zu beraten hatte, zeigt die auszugsweise Übersicht für ausgewählte Themenbereiche:

Antidiskriminierung/ Rechtsextremismus	<ul style="list-style-type: none">◆ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz◆ Einzelfallbeschwerden◆ EU-Wahlkampfplakat der Partei „Die Republikaner“◆ Diskriminierungsschutz◆ Studie zur Fremdenfeindlichkeit in der EU◆ Rechtsextremismus in Neuen Medien
Arbeitsmarkt/Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">◆ Wettbewerb „Together in Hessen“◆ Umsetzung der Bleiberechtsregelung durch die Bundesagentur für Arbeit◆ Zulassung als Rentenberater

- ◆ Entwurf eines Hessischen Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rats vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt und zur Änderung von Rechtsvorschriften
- Ausländerrecht u.a.:
 - ◆ Abschiebung von Roma nach Rumänien
 - ◆ Abschiebungen nach Afghanistan
 - ◆ Abschiebepaxis in Hessen
 - ◆ Abschiebehaft
 - ◆ Abschiebestopp für Geduldete mit langjährigem Aufenthalt
 - ◆ Erlass zur Bleiberechtsregelung
 - ◆ Fristverlängerung für Bleiberechtsersuchen
 - ◆ Änderung des Zuwanderungsrechts
 - ◆ Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für ehemalige Studenten
 - ◆ Aufenthaltsstatus für Eltern ohne Aufenthaltsstatus
 - ◆ Zuwanderungsvoraussetzungen für jüdische Zuwanderer
 - ◆ Familiennachzug und Sprachprüfung
 - ◆ Familiennachzug und DNA-Tests
 - ◆ Passpflicht
 - ◆ Sicherheitsabfragen
 - ◆ Härtefallkommission
 - ◆ Ausländerzentralregister
 - ◆ Beschwerden über verschiedene Ausländerbehörden
 - ◆ Clearingstelle für aufenthaltsrechtliche Fragen
 - ◆ Einzelfälle
- Ausländerbeiräte
 - ◆ Nachbereitung der Ausländerbeiratswahlen 2005 und Vorbereitung der Wahl 2010
 - ◆ Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte
 - ◆ Situation einzelner Ausländerbeiräte

- Bildung/Schule/ Hochschule
- ◆ Rechtsstellung der Geschäftsstellen kommunaler Ausländerbeiräte
 - ◆ Gesetzentwurf für ein Gesetz zur Sicherung der Unterrichtsversorgung
 - ◆ Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes
 - ◆ Bildungs- und Erziehungsplan
 - ◆ Einführung von Integrationsplänen an Hessischen Schulen
 - ◆ Zuweisung in Förderschulen
 - ◆ Leitfaden Förderschule
 - ◆ Dezentrale Förderschulen
 - ◆ Zentrale Abschlussprüfung an Hessens Hauptschulen
 - ◆ Weiterentwicklung der Hauptschulen
 - ◆ Ganztagschulen
 - ◆ Einführung und Umsetzung von G8 an hessischen Schulen
 - ◆ Schulbesuch statusloser Kinder
 - ◆ Verordnung zum Schulbesuch von Kindern ohne Aufenthaltsstatus
 - ◆ Islamischer Religionsunterricht
 - ◆ Runder Tisch zum islamischen Religionsunterricht
 - ◆ Hessisches Gesetz zur Wahrung der Staatlichen Neutralität
 - ◆ Unterricht in den Herkunftssprachen
 - ◆ griechisch-deutscher bilingualer Unterricht
 - ◆ Durchführung von Schülerwahlen
 - ◆ Rassistisches Lied in einem Schul-Liederbuch
 - ◆ Stellen für den Unterricht Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache
 - ◆ Entwurf einer 5. Verordnung zur Änderung einer Verordnung über die Aufsicht über Schüler
 - ◆ Verordnungsentwürfe Pflichtstunden Lehrkräfte und Lebensarbeitszeitkonto

- ◆ Entwurf einer Verordnung über das besondere berufsbegleitende Verfahren zum Erwerb einer einem Lehramt gleichgestellten Qualifikation
- ◆ Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Pflichtstunden der Lehrkräfte u.a.
- ◆ Erlass „Schülerausweis“
- ◆ Erlass „Besuche von Abgeordneten in der Schule“
- ◆ Studiengebühren
- ◆ Sprachkenntnisse von Studierenden
- ◆ Gesetz über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien
- ◆ Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge und Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
- ◆ Entwurf für ein Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz)
- ◆ Kriterien der Quotenregelung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- ◆ EU-Flüchtlingspolitik
- ◆ Zwangsverheiratung
- ◆ Landesfrauenrat Hessen
- ◆ Folgeangebote nach Sprachkursen für Frauen
- ◆ Frauenschwimmen
- ◆ Initiative zur Aufnahme von Genitalverstümmelung in § 226 StGB
- ◆ Konzept der Hessischen Landesregierung „Land und Kommunen - Hand in Hand für eine gute Integration“
- ◆ Integrationskonzepte einzelner Kommunen und Landkreise
- ◆ Weiterentwicklung der Integrationspolitik in Hessen
- ◆ Integrationskonzept der FDP Hessen
- ◆ Integrationskurse

Vorstand

- | | |
|--------------------|---|
| Kinder/Jugendliche | <ul style="list-style-type: none">◆ Umsetzung des Nationalen Integrationsplans in den Kommunen◆ Integrationspolitische Programme der Parteien zur Landtagswahl 2008 und 2009◆ Koalitionsvereinbarungen 2008 und 2009◆ Integrationsstudie◆ Kindergartengebühren◆ Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Zusammenführung und Änderung von Vorschriften der Kinder- und Jugendhilfe◆ Mindestvoraussetzungen in Kindertageseinrichtungen |
| Kommunalrecht | <ul style="list-style-type: none">◆ Entwurf einer 4. Verordnung zur Kommunalbesoldungsverordnung rechtlicher Vorschriften◆ Entwurf einer Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich◆ Rechte der Ausländerbeiräte in kommunalen Organen und Gremien◆ Antrags- und Rederecht der Ausländerbeiräte◆ Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte◆ Gesetzentwurf von Bündnis 90/Die Grünen zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften◆ Gesetzentwurf der SPD für ein Gesetz zur Stärkung der hessischen Kommunen und der Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene |
| Medien | <ul style="list-style-type: none">◆ Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Änderung des Hessischen Privatrundfunkgesetzes und des Gesetzes über den Hessischen Rundfunk◆ Umsetzung der Selbstverpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten im Nationalen Integrationsplan im hr◆ Rundfunkbegriff◆ Rundfunkrat des hr◆ Vertretung der Muslime im Rundfunkrat des hr◆ Integrationsbeauftragter hr◆ Wort am Freitag im hr |

	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Berichterstattung in der Hessenschau, hr ◆ Dokumentarfilm „Zigeuner“ von ARTE/hr ◆ Nennung der ethnischen Herkunft bei Straftätern im hr ◆ Türkischer Privatrundfunk in Hessen ◆ Presseberichte des Polizeipräsidiums Südhessen ◆ Berichterstattung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zum Thema Islamischer Fundamentalismus
Melderecht/Passwesen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Lichtbilder mit Kopfbedeckung
Politische Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Kommunalwahlrecht für Drittstaatsangehörige ◆ Gewählte Unionsbürger/innen bei Kommunalwahlen ◆ Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements ◆ Europawahl 2009 und Information der EU-Bürger/innen
Polizei/Justiz	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Entwurf eines Hessischen Jugendstrafvollzugsgesetzes
Religion	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Bestattung nach islamischen Regeln ◆ Orientbibliothek Frankfurt ◆ Islamischer Feiertag ◆ Kopftuch und Sportunterricht ◆ Islamkonferenz in Hessen ◆ Seelsorgerische Versorgung von Strafgefangenen ◆ Gebetsraum im Frankfurter Flughafen ◆ Beschneidung aus religiösen Gründen
Soziales	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wahlprüfsteine Migrationssozialarbeit ◆ Migrationssozialberatung ◆ Zahlungen von VBL-Leistungen ins Ausland
Sport	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011
Staatsangehörigkeitsrecht	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Fragebogen für Einbürgerungswillige ◆ Mehrstaatigkeit

Vorstand

Verkehr	◆	Einzelfälle
	◆	Einbürgerungsfeiern
	◆	RMV-Fahrgastbeirat
	◆	Fahrerlaubnisprüfung
Landesentwicklung/Städtebau/ Wohnen	◆	Kooperation mit dem Verband der südwest- deutschen Wohnungswirtschaft
	◆	Regionalpläne Süd-, Mittel- und Nordhessen
Sonstiges	◆	Denkmalschutz für ehemalige Gastarbeiter- unterkünfte
	◆	Entwurf eines Friedhofs-Bestattungsgesetzes
	◆	Antragsberechtigung bei Verfassungsbe- schwerden/Normenkontrollverfahren
	◆	Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen
	◆	Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Frak- tion DIE LINKE für ein Gesetz zur Änderung des Hessischen Glücksspielgesetzes
	◆	Migranten in Seniorenbeiräten
	◆	Versicherungsschutz für agah-Vorstandsmit- glieder

Dem Vorstand oblag dabei regelmäßig die Entscheidung, wie Beschlüsse des Plenums umzusetzen sind oder mit Einzelfragen durch die Geschäftsstelle umzugehen ist.

Besonderes Anliegen aller Vorstände war weiterhin, den Kontakt und die Kommunikation zu den Mitgliedsbeiräten zu verbessern. Die bewährte regionale „Zuständigkeit“ jedes Vorstandsmitglieds für die Ausländerbeiräte und Delegierten in seiner Umgebung sowie die Aufgabenverteilung nach Sachgebieten wurde fortgesetzt.

Die agah war zudem in verschiedenen Gremien, Gruppierungen und Kooperationen sowie als Juror auf Landesebene vertreten. Diese Vertretung erfolgte in der überwiegenden Zahl durch die Mitglieder des Vorstandes. An dieser Stelle wird nur eine Übersicht der Vertretungen im Berichtszeitraum dargestellt. Zu den Inhalten siehe Kapitel 3.

- Mitglied der Nachhaltigkeitskonferenz der Hessischen Landesregierung (seit 2008)
- Integrationsbeirat der Hessischen Landesregierung
- Mitglied der Jury zur Vergabe des Hessischen Integrationspreises (bis einschließlich 2008)
- Sachverständigenrat zur Kriminalprävention beim Hessischen Justizministerium (Landespräventionsrat)
- Mitglied der Jury zur Vergabe des Wirtschaftsintegrationspreises "Together in Hessen" (bis 2007)
- Landesjugendhilfeausschuss
- Landeschulbeirat
- Ethikbeirat beim Hessischen Kultusministerium (bis 2006)
- Härtefallkommission des Landes Hessen (seit 2008)
- Beratungsnetzwerk Hessen "Mobile Intervention gegen Rechtsextremismus" beim Hessischen Landeskriminalamt (seit 2007)
- Mitglied der Steuerungsgruppe "FIFA Frauenfußballweltmeisterschaft 2011" beim Hessischen Innenministerium (seit 2009)
- Planungsbeiräte gemäß Hessischem Landesplanungsgesetz
- Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks
- Versammlung der Landesanstalt für den privaten Rundfunk
- Fahrgastbeirat des Rhein-Main-Verkehrsverbundes
- Trägerkreis Hessisches Sozialforum
- Trägerkreis Kampagne "Demokratie braucht JEDE Stimme!"
- Interreligiöses Frauennetzwerk Rhein-Main
- Interkulturelles Frauennetzwerk Hessen
- Interkultureller Rat
- Landesbündnis "Weltoffenes Hessen"
- Sara-Hagar-Gruppe Rhein-Main
- Hessisches Islamforum

Zudem ist die agah Mitglied im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (vormals Bundesausländerbeirat) und im Landesfrauenrat Hessen.